

Vorläufige Zeitschrift

Halle'sche Neuzeit Nachrichten
62. Jahrgang

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland

Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

Einzelpreis 10 Pfl. Halle, Freitag, den 7. Oktober 1927 Nummer 235

Neues in Kürze.

Anlässlich des Geburtstages des Reichspräsidenten sind 4000 Glückwunschtelegramme und 22.000 briefliche Glückwünsche eingegangen.
Wie uns von zuverlässiger Seite gemeldet wird, hat der Gemeinrat der Hindenburgspende den Betrag von einer Million Mark übergeben.
*
Wie in der gestrigen Abendführung der Großherlacher Betriebsstätte mitgeteilt wurde, hat der preussische Ministerpräsident auf eine Vorstellung der kommunistischen Landtagsfraktion hin eine bedingte Vergnabigung von Max Höpß in nahe Aussicht gestellt!
*
Der ehemalige sozialdemokratische Landrat des Kreises Völsden bei Hannover, Hans Krüger, wurde wegen Untreue und Amtsunterschlagung zu insgesamt sechs Monaten Gefängnis verurteilt.
*
Wegen Spionage zugunsten Frankreichs verurteilt das Reichsgericht den 26jährigen Kaufmann Ernst Klose aus Hanau im Elsaß zu fünf Jahren Gefängnis. Er hatte insbesondere Nachrichten über die Reichswehr und Schupo übermittelte.
*
Die Reichsregierung hat in der Frage des Reichsaufsichtes keine Zugeständnisse an die Wünsche der Länderregierungen gemacht. Die preussischen Änderungsanträge werden, wie man allgemein annimmt, im Reichstag nicht die erforderliche Mehrheit finden.
*
Der Ständige Ausschuss des Preussischen Landtages hat mit den Stimmen der Linken gegen die Rechte und Wirtschaftspartei einer Reorganisation der Regierung zugestimmt, nach der dem Staat aus der Provinz Brandenburg, im Stadtgebiet Berlin und in den bisher noch nicht erfassten Teilen der Provinzen Sachsen und Niederschlesien das Bergwerksmonopol für Steinkohle, Erdöl, Erdgas, Erdwässer usw. zu sprechen soll.
*
Der Städtebauausschuss des Preussischen Landtages beriet gestern den § 9 der Vorlage, der die näheren Bestimmungen über den Schutz des Baumbestandes enthält. In der ausgedehnten Aussprache wurde auch die Anregung, den § 9 zu streichen, eingehend besprochen. Mangels Verständigung wurde die Beschlußfassung vertagt.

In Neuport hat sich Prinz Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingfürst mit Mabel Cochran Taylor verheiratet. Der Prinz ist der zweite Sohn des Fürsten Hohenlohe-Schillingfürst und ist dreißig Jahre alt.
*
Als Nachfolger des verunglückten deutschen Botschafters in Washington, Freiherrn von Wallgraf, wird in erster Linie der lothar von einem gebrüderlichen Amerikaagentenbaur zurückgekehrte frühere Reichsfinanzminister Dr. Reinhold (Dem.) genannt. Vom auswärtigen Amt wird jedoch erklärt, daß bisher noch keinerlei Verhandlungen über die Ernennung des Botschafterpostens stattgefunden haben.
*
Nachdem die Amerikaner der Stadt Frankfurt gelehrt ist, wird, wie der D. S. D. erklärt, auch die geplante Dollarkonferenz der Weisigen Städte nicht genehmigt werden.
*
Der Pariser „Herald“ meldet aus Washington: Die Einweihungen des Staatsdepartements gegen die Freuenkenleihe wird als der Anfang einer Staatskontrolle für Auslandsanleihen angesehen.
*
Die Londoner „Daily News“ meldet aus Paris: Der Reparationsbericht des Generalagenten für das abgelaufene Vierteljahr ist am Dienstag in Paris eingegangen. Man erzählt, daß für den immer optimistischen Generalagenten kein Grund vorliegt, an der restlichen Erfüllung der Dameserpflichtung durch Deutschland zu zweifeln.

In Madrid und in Mijasiras (Marokko) wurden große Bombenlager entdeckt, die dazu dienen sollten, das spanische Kolonialnegat entweder bei der Wiedereinnahme Marokkos oder bei der dortigen Antankunft in die Luft zu sprengen. Zahlreiche Anarchisten wurden verhaftet.

Chamberlain und Churchill besuchen Briand.

Sir Austen Chamberlain wird am Sonnabend in Paris einreisen und am Montag Briand auflücken, um mit ihm die Tangefrage zu behandeln. Der gestrige Besuch des britischen Botschafters im französischen Auswärtigen Amt galt der Vorbereitung der Gespräche zwischen den beiden Außenministern. Ob Chamberlain über ein besonderes Mandat von dem spanischen Ministerpräsidenten Primo de Rivera verfügt, das ausföhrliche Verhandlungen über die Tangefrage ermöglicht, ist in London nicht bekannt, doch nimmt man an, daß die persönliche Fühlungnahme des britischen Außenministers mit dem spanischen Diktator in jedem Fall die Vorgespräche über Tange erleichtern wird.
*
Wie bestimmt verlautet, wird bei der bevorstehenden Zusammenkunft zwischen Chamberlain und Briand außer dem Tangeproblem auch die Frage eines westlichen Mittelmeerespakt besprochen werden.
*
Die Zusammenkunft in Paris erhält besonderes Interesse noch dadurch, daß auch Chamberlain aus der englischen Spolanzier Churchill in den nächsten Tagen nach Paris fahren wird, und zwar, trotz

dem Poincaré loeben offiziell erklärt hat, er habe nicht die Absicht, mit Chamberlain zu konferieren. Der doppelte Besuch hat ganz offenbar den Zweck, einen doppelten Druck auf Frankreich auszuüben, von politischer Seite aus durch Chamberlain mit der Drohung einer gegen Frankreich gerichteten Mittelmeerespakte, von finanzieller Seite durch Churchill mit dem Verlangen, endlich das französisch-englische Schuldabkommen zu ratifizieren. Andererseits zeigt die Tatsache, daß beide englische Minister persönlich nach Paris kommen, statt Noten zu schicken oder zu einer Zusammenkunft in London aufzufordern, daß ihnen an einer Verständigung, nicht an einem Bruch mit Frankreich gelegen ist. Ihr Ziel aber kann kaum ein anderes sein, als die französisch-russische Annäherung und eine auf ihr eventuell sich ermittelnde französisch-russisch-amerikanische Zusammenarbeit gegen England zu verhindern.
*
Briand empfing gestern vormittag den spanischen Botschafter Duinones de Leon. Wie verlautet, sind mit dieser Besprechung die französisch-spanischen Tangeverhandlungen wieder aufgenommen worden.

Aus bolschewistischen Gefängnissen.

Das „Pariser Journal“ hat unlängst einen seiner gewiegtesten Berichterstatter, Geo London, zu einer Studienreise nach Russland geschickt, der über seine Beobachtungen in einer Artikelserie „Zehn Jahre Bolschewistenregierung“ berichtet. Wie einmündlich das Folgende aus den besonders interessanten Mitteilungen über die bolschewistische Strafgerichtsbarkeit.
*
„Ein Erlaubbuchstaben öffnet mir die Worte des Hauptgefängnisses in Moskau. Der Gefängnisdirektor, kräftig gebaut, blühende Farben, gesendet wie ein Bauer fest mir vergnügt aus einander: „Ich weiß nicht, woher Sie in Frankreich eure Gefängnisdirektoren nehmen. Aber wir in Russland sind immer besetzt, um die Sachverständigen nutzbar zu machen. So habe ich drei Viertel meines Lebens in Gefängnissen zugebracht... unter der zaristischen Regierung.“ Er stellt mir den

Niederschlagung der Revolution in Mexiko.

Die Zensur im gesamten Kabel- und Telegrammverkehr zwischen Mexiko und dem Ausland dauert an. Einem Neuartikelgramm von gestern Abend zufolge kämpften die Truppen des hingerichteten Generals Carranza weiter, die Truppen seines Verbündeten, des Generals Gomez, haben Manjamillo eingenommen und die Gegenregierung dort ausgerufen. Die spanische Agentur meldet aus Neuport, auch Guanajuato, unmittelbar vor der Hauptstadt, sei von meuternden Truppen eingenommen, vor Veracruz werde noch gekämpft. Dem „Pariser Herald“ zufolge ist die Lage in Mexiko sehr ernst. In Texas wurden die nordamerikanischen Militärs zum Grenzschutz einberufen, und an der Neuporter Börse sind die mexikanischen Aktien und Renten gestiegen.

Isolierten Rebellenführer sind im Militärspital aufgeköhrt worden.
*
Nach den letzten Meldungen ist auch General Gomez handrechtlich erschossen worden.
*
General Carranza, der ehemalige mexikanische Kriegsminister entseßte in Torreon, einer Stadt von rund 35.000 Einwohnern im mexikanischen Staat Coahuila eine Revolution, wurde in den Kämpfen mit Regierungstruppen gefangen genommen und handrechtlich erschossen.



Moradirektor des Gefängnisses

vor, einen großen jungen Menschen, mit undeutlich melancholischem Ausdruck, ebenfalls als Bauer gekleidet. Dieser erzählt mir unter anderem: „Unter unseren 650 Gefangenen sind 45, die deutsch lernen, 19, die englisch lernen, und zwei die französisch lernen. Wir haben Bekehrte für jede dieser Sprachen. Außerdem haben wir einen Landwirtschaftskursus und einen politischen Kursus mit einer Spezialabteilung für das Studium des Marxismus.“ Der Berichterstatter schließt dann die Gefangenenverhältnisse und fährt fort: „Die Gefangenen sehen gut gekleidet aus und wie sie sind und ruhig. Sie bekommen drei Mahlzeiten täglich, besetzt mit Göttern, mein Führer. Wir haben keinen Entsatz, unsere Gefangenen werden zu lassen. Sie sind beständig aus dem Berzehr herausgezogen, für mehr oder weniger lange Zeit. Im übrigen können sie ganz nach ihrem Geschmack leben. Wie Sie essen, trinken sie, und wir lassen ihnen ihre Vergnügungen aller Art.“

Auch General Gomez gefangen und erschossen.

Nach den letzten Regierungsmeldungen aus Mexiko sind die Rebellen unter General Gomez nach blutigem Kampf in der Nähe von Veracruz geschlagen worden. General Gomez wurde gefangen genommen, ebenso General Amada, mit dessen Truppen sich Gomez vereinigen wollte. Auch an mehreren anderen Stellen, wo es zu Kämpfen mit den Rebellen kam, blieben die mexikanischen Regierungstruppen siegreich, so daß die Revolution als unterdrückt gelten kann. Die mexikanische Regierung hofft, mit den restlichen 2000 Aufständischen schnell fertig zu werden. In Mexiko City herrscht Ruhe. Die Leichen der er-

Englischer Weltwirtschaftspessimismus.

Nachdem bereits kürzlich die Londoner „Times“ das Konjunkturbarometer als „bedeutsam und regnerisch“ abgelesen hat, kommt jetzt wiederum von englischer Seite eine aufsehenerregende Warnung. Die „Westminster Gazette“ schreibt: Alle europäischen Staaten verbrauchen mehr, als sie produzieren. Das gleiche gilt für Südamerika und die Kulturgebiete Asiens.
*
Das Ende kann nur die Katastrophe sein. Unter diesen Umständen steht der Zwang allgemeiner Industrieeinrichtungen in der Welt bevor.
*
Zwei deutsche Katgeber in Persien. Das persische Parlament hat die Regierung ermächtigt, einen Wirtschaftsattaché in Bagdad und einen Generalinspektor für die Finanzen aus Deutschland sowie einen Generalhauptaufsichtler aus der Schweiz anzustellen. Die vier Völlen sind mit einem Gesamtgehalt von 240.000 Mark jährlich ausgestattet. Daneben werden Haus und Wädel frei zur Verfügung gestellt. Mit der Anstellung ist keine Pensionsberechtigung verbunden. Die vier Sachverständigen unterziehen der persischen Gerichts-

Wie Kino und Theater.

Wenn Sie ihre Schlafräume sehen wollen, werden Sie feststellen, daß sie sehr gut untergebracht sind. — Tatsächlich muß ich sagen, daß die Schlafräume des Gefängnisses ganz unergötzlich besser eingerichtet sind, als der weitaus größte Teil aller der Räume der gewöhnlichen nicht im Gefängnis, sondern in Freiheit befindlichen Arbeiter, die ich habe sehen können. Im Kopfe jedes Bettes befinden sich Kissen aus Holz. Mit Mühe erklärt mir der Moradirektor: „Inser Gefangenen schlürmen für Radies.“
*
Haben Sie es auch in den Zellen eingerichtet? „Wir haben überhaupt keine Zellen mehr. Alle Welt schläft in gemeinsamen Schlafzimmern. Lediglich die „Sozialgefängnisse“ werden isoliert, aber ihre Zahl ist verschwindend klein; die sind auch die einzigen, die keinen Gefängnisurlaub bekommen.
*
„Was? Ihre Gefangenen bekommen Urlaub?“
„Natürlich, und zwar je nach dem Fall sieben oder vierzehn Tage im Jahre. Sie können in dieser Zeit hingehen, wohin Sie wollen, und bischere haben wir keinen Fall erlebt, daß sie nach Ablauf der Zeit nicht zurückgekommen wären.“
*
Ich erlaube mir, zu sagen: „Sehr begrifflich, denn Sie haben es hier besser als in der Zelle.“
*
Der Moradirektor lächelt gescheitelt und sagt: „Ich vermag, zu erwähnen, daß die bäuerlichen Gefangenen

Bandabschlüsse für zwei Monate erhalten.

Der Berichterstatter des „Journal“ erwähnt dann noch, daß in dem Gefängnis aus einer Arbeitergruppe sich gebildet hat, andere Gefangenen haben einen Sportverein. Dann fährt er fort: „Die Gefangenen werden wirklich ausgezeichnet behandelt in Russland. Viel zu gut sogar im Vergleich zu dem gewöhnlichen Arbeiter, der weder gemodelt noch gestochen hat. Wer weiß, ob nicht viele Gefangene es bedauern, wenn sie nach Ablauf ihrer Zeit das Gefängnis verlassen müssen um ob die „Luft der Freiheit“ nicht zu schwer auf ihren Schultern lastet.“
*
In einem folgenden Artikel schildert Geo London, die Geheimnisse der „G. P. U.“ (Volksliche Polizei). Er stellt fest, daß die Strafrechtsabhandlung der G. P. U. weitestgehend unterscheidet von der vorher geschilderten Behandlung gewöhnlicher Verbrecher, daß sie für die Gefangenen wenig unterschiedlich von der ihrer Vorgängerin, der „Tscheka“, und deren Vorgesängerin, der russischen „Otsana“.

arbeit und der Kontrolle des Finanzministers. Ihre Aufgabe wird sein, die persische Finanzlage zu studieren, einen Bericht darüber ausgearbeiten, neue Einnahmequellen zu zeigen und das Finanzwesen zu reorganisieren.
*
Dieser Bescheid erhält eine besondere außenpolitische Bedeutung durch die Erklärungen, die der persische Ministerpräsident gleich im Anschluß daran über die persische Außenpolitik machte, durch die der Bescheid als ein weiterer Schritt zur Ausschaltung des englischen Einflusses in Persien erscheint. Er erklärte zu den Tosen mit der Sowjetregierung abgeschlossenen Verträgen, der Sogeharbeitspakt lege fest, daß keine Partei sich einem Bostott oder Bündnis gegen die andere anschließen. Der Handelsvertrag setzt die Quote der persischen Ausfuhr nach Sowjetrußland mit 50 Millionen Rubel, die der sowjetrußischen Ausfuhr nach Persien mit 90 Prozent der persischen Ausfuhr nach Sowjetrußland fest. Die süditalienischen Süherzien würden einer gemischten persisch-sowjetrußischen Gesellschaft unter einem persisch-sowjetrußischen Vorstände unterworfen. Der Zollvertrag ist gegenseitige Meldestellungung.
*
Im Garten des italienischen Generalkonsulats in Nizza (französischer Riviera) explodierte in der vergangenen Nacht eine Bombe. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden ist unbedeutend. Die Bombe soll aus zusammengesprengtem Pulver, das in Zeitungspapier eingewickelt war, bestanden haben.“

Zwei deutsche Katgeber in Persien.

Das persische Parlament hat die Regierung ermächtigt, einen Wirtschaftsattaché in Bagdad und einen Generalinspektor für die Finanzen aus Deutschland sowie einen Generalhauptaufsichtler aus der Schweiz anzustellen. Die vier Völlen sind mit einem Gesamtgehalt von 240.000 Mark jährlich ausgestattet. Daneben werden Haus und Wädel frei zur Verfügung gestellt. Mit der Anstellung ist keine Pensionsberechtigung verbunden. Die vier Sachverständigen unterziehen der persischen Gerichts-

„Das Gebäude der G. P. U. steht im Zentrum von Moskau, wenige hundert Meter von der Staatsoper entfernt. Es ist reichlich groß und...

Tatsache ist, daß die bolschewistischen Regierenden sehr wuchsaft Anspruch auf die Dankbarkeit der Herren Wähler und Betrüger haben...

Die Unterführung ist geheim. Nach ihrer Beendigung wird der Angehörige entweder vor ein Kriegsgericht oder vor das Kollegium der G. P. U. gestellt...

Freispruch ist ein Wort, das die G. P. U. aus ihrem Vorterbuch gestrichen hat, genau wie das Wort Mittel. Von mehreren Beispielen der Mittellosigkeit, die aus London, aufwärts...

Wie aus Berlin gemeldet wird, ist der dortige Militärkommissar, Siergiejew, von unbekanntem Täter ermordet worden.

Polen gegen Litauen.

Polnische Gegenmaßnahmen gegen die Entlassung der polnischen Exilisten.

Die politische Regierung hat gestern die Maßnahmen gegen die polnischen Exilisten in Litauen mit aufhebbaren Gegenmaßnahmen beantwortet.

Der Pariser „Herold“ meldet: Das in Paris gebildete litauische Emigranten-Komitee erläßt heute einen Aufruf zur Vertreibung Litauens von der Ostseeküste.

Tätigkeiten in Danziger Volkstag.

In der gestrigen Sitzung im Danziger Volkstag kam es zu löcherigen Tumulten. Als der deutsch-anthone Abgeordnete Dr. Bumske einen sozialistischen Antrag zurückwies...

1,4 Milliarden französische Luftfahrtschuldkredite.

In der Finanzkommission der Pariser Kammer verlangte Handelsminister Bolanoski Kredite für die private Luftschiffahrt und Subventionen für die Luftschiffahrtindustrie in Höhe von 1400 Mill. Fr.

Die Meutereien in Frankreich.

Schweizer Blätter melden aus Basel (Frankreich), daß gestern früh etwa 150 Rekruten mit roten Fahnen durch die Stadt zogen...

Wichtige Erklärungen des österreichischen Bundeskanzlers Dr. Seipel.

In einer auch vom bayerischen Ministerpräsidenten und mehreren anderen Kabinetmitgliedern besuchten Versammlung der bayerischen Volkspartei sprach in München gestern abend der österreichische Bundeskanzler Dr. Seipel über die Grundlinien der österreichischen Politik.

Als er den fidelesten Außen des österreichischen Staates verteidigte, erhielt er für seinen Inhalt den heftigsten Widerspruch...

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern.

Die der „Volksanwalter“ erfährt, hat die Reichsregierung ein Rundschreiben an die Länderregierungen verschickt, in dem die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern zur Frage der staatsrechtlichen Neuregelung...

Die Kosten der Befolungsreform.

Für Preußen etwa 180 Millionen.

Die das „Berliner Tageblatt“ mitteilt, werden die Kosten der Befolungsreform, von den Staatsausgaben abzuziehen, für Preußen auf 180 Millionen Mark geschätzt.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern.

Der Präsident der tschechoslowakischen Republik Masarik ist schwer an Lungenerkrankung erkrankt.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern. Der Reichsminister Dr. Seipel ist in Wien eingetroffen.

Dazz und Dazzm.

Roman von Erika Sedding. Copyright für Norddeutsche Verlagsanstalt, Hannover-Rudolphs 1925. „Über du kannst das Geld doch nicht konvertieren!“

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern. Der Reichsminister Dr. Seipel ist in Wien eingetroffen.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern. Der Reichsminister Dr. Seipel ist in Wien eingetroffen.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern.

Die Neuregelung des Verhältnisses zwischen Reich und Ländern. Der Reichsminister Dr. Seipel ist in Wien eingetroffen.

Rauscher Stadt Halle Eine Rahengeschichte.

Peter, ein grauer Rater, war der Stiefvater des Janes. Aber so sehr er vermocht wurde, oft zeigte er sich unerbittlich, stieß heimlich davon und machte die Gegend unfruchtbar.

100 Bewerber.

Für die Stelle des Leiters unserer städtischen kaufmännischen Berufsschule, die durch den Rücktritt des Herrn Direktors Göhl frei wird, haben sich rund 100 Bewerber gemeldet.

Schwurgericht.

Die Schwurgerichtsstörungen, die in der nächsten Woche beginnen, werden in der Kleinen Steinstraße, Zimmer 38, abgehalten.

Nach keine Haftentlassung.

Der Besitzer des Unglücksautos, Hartmann aus München, der mit seinem Wagen auf der Chaussee Ammendorf-Halle so schweres Unheil anrichtete, befindet sich noch immer in Haft.

Die drei Opfer der Katastrophe, Frau Köhler und ihre beiden Kinder Werner und Ell, sind inzwischen in Ammendorf unter außerordentlicher Beteiligung der Einwohnerschaft beklagt worden.

Patronatsverhältnisse in der Provinz.

Unsere Provinz hat die meisten Patronatsverhältnisse unter allen preussischen Provinzen, nämlich 640 Stellen.

Neuerdings bestreiten die Regierungen auf Anordnungen des Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung allgemein das Vorliegen eines echten kirchlichen Patronats in allen Fällen.

Schleuse Trotha.

Der Unterpegel zeigt heute einen Wasserstand von 1,90 Meter. Die Schleuse passierten Schiffe Blende und Schiefer leer talwärts, zwei Sportboote.

Wann wird Halle 200000 Einwohner zählen? Spätestens am 1. Dezember dieses Jahres.

Das Statistische Amt der Stadt veröffentlicht regelmäßig in der Mitte des Monats die amtliche fortgeschrittene Einwohnerzahl. Dadurch ist man in der Lage, die Bevölkerungszunahme auch in kürzeren Zeitabständen zu verfolgen.

Table with 2 columns: Year and Population. 1. September 193 550, 1. Oktober 194 057, 1. November 194 691, 1. Dezember 195 389.

Befoldungsreform und Beamtenschaft. Deutschnationale Volkspartei.

In einer sehr gut besuchten Beamtensammlung der Deutschnationalen Volkspartei im 'Wassila-Lou' sprach gestern das Mitglied des Reichstages, Reichsminister für öffentliche Arbeiten, Herr Dr. Müller, über die Beamtensoldatenreform und andere Beamtensachen.

Die Reform weist für Preußen 51 Befoldungsgruppen, im Reich etwa 58 auf. Daneben bestehen noch zahlreiche Untergruppen, je ganz besondere Befoldungsbedingungen — in Preußen davon neun — regeln die Gehälter einzelner Dienststellen.

Die amtierenden Stellen arbeiten heute mit einer großen Menge überzähliger angestellter Beamten, sog. 'Diatisten'. Diese sind nicht in die Befoldungsordnung aufgenommen worden.

Seit Dezember 1924, dem Termin der letzten Beamtensoldatenreform, sind die Angestelltengehälter in freien Berufen um 27 Prozent gestiegen.

Die Invalidenberechtigten werden eine Anrechnung ihrer Dienstzeit von 8 Jahren erhalten. Lediglich ist das Geld der ehemaligen Militärämter noch für 18 000 Verordnungsbezügliche ohne Beschäftigung.

Landtagsabgeordneter Müller ging dann noch kurz auf die Frage der Beamtensoldatenreform und nahm Stellung zu dem Problem: 'Reichsversammlung und Beamtentag'. Es wurde hier auf ein in der Reichsversammlung begründetes Recht der Beamten zur politischen Beteiligung durch die Vermittlung des Staatsgerichtshofes und der Staatsform besprochen.

198 750 rechnen können. Dann aber steigt erfräglichem Maß, besonders durch den Zustrom der Studierenden, die Einwohnerzahl während des Monats Oktober sehr stark an; wir konnten in den letzten Jahren durchschnittlich eine Zunahme um etwa 42 Prozent feststellen.

Der November zeigt ebenfalls unter dem Zeichen anwachsender Einwohnerzahl; er brachte im Durchschnitt eine Steigerung um etwa 3,7 Prozent, so daß am

1. Dezember ungefähre 200 300 Einwohner

gegründet werden dürften. Doch die Zunahme der Bevölkerung steigt auch über den Jahresfuß hinaus an, und wir können daher ferner mit Bestimmtheit annehmen, daß nach vor der jeweiligen Stadung im Februar, die vor allen Dingen auf den Rückgang des Wintersemesters an der Universität zurückzuführen ist, das erste neue Tausend erreicht wird.

Die Beamtensoldatenreform in Wirklichkeit.

Der Reichsverband der Justizbeamten und deren Anwärter e. V., Charlottenburg, Richtstraße 7-8, schreibt uns: 'Was den vorübergehenden Ausstellungen und dem hinfällig nach der Rede des Finanzministers in Magdeburg sollen die neuen Beamtensoldatenauflösungen in den unteren und mittleren Gruppen bis zu 33 Prozent, im Durchschnitt aber nur 25 Prozent betragen. Diese Zersplitterung ist unzureichend. Wenn wir die in unserem Reichsverband organisierten Beamtengruppen — das sind die heutigen Gruppen 4 bis 17 — herausgreifen, dann ergibt sich, daß das absolute Mehr im Durchschnitt der 21 Befoldungsdienstjahre

Der Reichsverband der Justizbeamten und deren Anwärter e. V., Charlottenburg, Richtstraße 7-8, schreibt uns:

Der Reichsverband der Justizbeamten und deren Anwärter e. V., Charlottenburg, Richtstraße 7-8, schreibt uns: 'Was den vorübergehenden Ausstellungen und dem hinfällig nach der Rede des Finanzministers in Magdeburg sollen die neuen Beamtensoldatenauflösungen in den unteren und mittleren Gruppen bis zu 33 Prozent, im Durchschnitt aber nur 25 Prozent betragen. Diese Zersplitterung ist unzureichend. Wenn wir die in unserem Reichsverband organisierten Beamtengruppen — das sind die heutigen Gruppen 4 bis 17 — herausgreifen, dann ergibt sich, daß das absolute Mehr im Durchschnitt der 21 Befoldungsdienstjahre

Der Reichsverband der Justizbeamten und deren Anwärter e. V., Charlottenburg, Richtstraße 7-8, schreibt uns:

Der Reichsverband der Justizbeamten und deren Anwärter e. V., Charlottenburg, Richtstraße 7-8, schreibt uns: 'Was den vorübergehenden Ausstellungen und dem hinfällig nach der Rede des Finanzministers in Magdeburg sollen die neuen Beamtensoldatenauflösungen in den unteren und mittleren Gruppen bis zu 33 Prozent, im Durchschnitt aber nur 25 Prozent betragen. Diese Zersplitterung ist unzureichend. Wenn wir die in unserem Reichsverband organisierten Beamtengruppen — das sind die heutigen Gruppen 4 bis 17 — herausgreifen, dann ergibt sich, daß das absolute Mehr im Durchschnitt der 21 Befoldungsdienstjahre

Die Invalidenberechtigten werden eine Anrechnung ihrer Dienstzeit von 8 Jahren erhalten.

Die Invalidenberechtigten werden eine Anrechnung ihrer Dienstzeit von 8 Jahren erhalten. Lediglich ist das Geld der ehemaligen Militärämter noch für 18 000 Verordnungsbezügliche ohne Beschäftigung.

Landtagsabgeordneter Müller ging dann noch kurz auf die Frage der Beamtensoldatenreform und nahm Stellung zu dem Problem: 'Reichsversammlung und Beamtentag'.

Landtagsabgeordneter Müller ging dann noch kurz auf die Frage der Beamtensoldatenreform und nahm Stellung zu dem Problem: 'Reichsversammlung und Beamtentag'. Es wurde hier auf ein in der Reichsversammlung begründetes Recht der Beamten zur politischen Beteiligung durch die Vermittlung des Staatsgerichtshofes und der Staatsform besprochen.

'Wissen und Glauben, eine Auseinandersetzung mit Rants Erkenntnistheorie', Dr. Schüring Die 'Prozedere' — Für die Arbeiter in der Wirtschaft hat D. G. er die Ansprache übernommen.

Die Arbeitszeit der kommunalen Werks- und Kammereiarbeiter.

Man schreibt uns: Der Verband der Gewerkschaften und Einzelarbeiter hat das für die Gemeindearbeiter Mitteldeutscher allg. Arbeitszeitkommission am 31. September 1927 genehmigt. Da der Mitteldeutsche Arbeitgeberverband gegen diese Entschlüsse beim Zentralausschuss für Arbeiterangelegenheiten, Berlin, eingeleitete Berufung fanden am 30. September 1927 zwischen den Tarifparteien 28 Verhandlungen über eine Neuregelung der Arbeitszeit der Gemeindearbeiter Mitteldeutschlands statt.

Der augenblickliche Zustand sowohl nach der rechtlichen als nach der tatsächlichen Seite anzusehen erhalten

Es gilt demnach für die Werks- und Kammereiarbeiter der mitteldeutschen öffentlichen Verwaltungen das bisherige Arbeitsverhältnis bis zum Abschluss eines neuen Abkommens weiter. Die Verhandlungen über die Neuregelung der Arbeitszeit werden fortgesetzt.

Stiller Wochenmarkt.

Der heutige Donnerstag-Wochenmarkt war von Regen und Wind beeinflusst. Die Händlerinnen bekamen alle Hände voll zu tun, ihre Schirme festzubinden, die bedenklich im Winde wackelten. Sonst aber hatten sie ziemlich Ruhe, denn es ließ sich nicht viel Rumbasteln leben.

Auf dem Obstmarkt gab es große Mengen Wein, auch Preisbeeren.

Anfolge des ungünstigen Wetters war der Blumenmarkt recht still.

Deutscher Städtetag.

Der 1905 gegründete Deutsche Städtetag, der kürzlich seine Jahresversammlung in Magdeburg abhielt, vertritt heute die öffentlich-rechtlichen Aufgaben einer städtischen Bevölkerung von insgesamt mehr als 30 Millionen Menschen. Er zählt zu seinen ordentlichen Mitgliedern 6 Städte mit mehr als 500 000 Einwohnern, 13 Städte zwischen 500 000 und 250 000 Einwohnern, 26 Städte zwischen 250 000 und 100 000 Einwohnern, 49 Städte zwischen 100 000 und 50 000 Einwohnern, 107 Städte zwischen 50 000 und 25 000 Einwohnern, 76 Städte zwischen 25 000 und 10 000 Einwohnern und 3 Städte mit weniger als 10 000 Einwohnern, das sind 281 Städte mit zusammen 25 299 700 Einwohnern. Außerordentliche Mitglieder sind 17 Städte mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Ferner gehören alle Landes- und Provinzialparlamente mit Ausnahme des hiesigen Städtetages dem Deutschen Städtetag als Verbandmitglieder an. Hierdurch sind neben den unmittelbaren Mitgliedsstädten dem Deutschen Städtetag insgesamt noch 918 kleinere Städte mit zusammen 5 409 140 Einwohnern mittelbar angegeschlossen. Am ganzen gehören also dem Deutschen Städtetag die sämtlichen 45 deutschen Großstädte (über 100 000 Einwohner), ferner sämtliche deutsche Städte zwischen 100 000 und 50 000 Einwohnern und eine große Anzahl mittlerer und kleiner Städte mit insgesamt über 30 Millionen Einwohnern an.

Wahlkreisverband Frauenverein.

Die Monatsversammlung fand wiederum im kleinen Saal der Zeugnishaft unter dem bewährten Vorsitz von Frau Dr. Krause-Dehn. Das gemischte Teilnehmerinnenverhältnis wurde durch die Mitgliedsbeiträge von Frau Heber, die über die Einzelarbeiten der Frauenvereine berichtet, und Frau Heber, die über die Einzelarbeiten der Frauenvereine berichtet, und Frau Heber, die über die Einzelarbeiten der Frauenvereine berichtet.

Preußisch - Sündendeutsche Klassen - Lotterie Zur ersten Klasse am 14. und 15. Oktober

Die bisherigen Spieler können voraussichtlich bei baldigster Abholung ihre alte Nummer noch erhalten. haben noch Lose abzugeben die Staatlichen Lotterie-Einnehmer Frenkel Große Steinstraße 14 Lehmann Große Steinstraße 19 Rogge Moritzwinger 7 von Scheve Alte Promenade 23 (gegenüber d. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt)

Türnen, Sport und Spiel

Sonntag Wader gegen 96.

Uns wird geschrieben: Am Kampf um die Meisterhaftigkeit... Am kommenden Sonntag bringt die alljährlich um diese Zeit vor sich gehende Vorrunde zum Bundespokal des DFB...

Vorrunde zum Fußball-Bundespokal.

Am Sonntag in Breslau, Duisburg und Stettin.

Der kommende Sonntag bringt die alljährlich um diese Zeit vor sich gehende Vorrunde zum Bundespokal des DFB...

Süd- und Westdeutschland

unter Leitung von Graaf, Hamburg, die gegenüber überlassen. Der Süden hat in den Kämpfen um den Bundespokal...

Südostdeutschland und Berlin

Die in den letzten Jahren in der Vorrunde mit wechselndem Glück kämpften, unter der Aufsicht von Sadenreuther, Nürnberg, zusammen. Ber-

lin's Mannschaft wurde im letzten Moment informiert... Die südöstliche Mannschaft stellt Berlin folgende Mannschaft entgegen...

Mitteldeutschland in den Balten

Die sich in der letzten Saison gegen die fünf mittelbaltische Mannschaften... Die Gegner der ersten Vorrunde.

Vor den Pokalspielen.

Ist eine Besserung des Fußballs in Saalegau zu vermerken? - Ohne Maabot. - Als Präzistent die Pokalspiele.

Man spricht gern davon, daß die Leistungs-kurve unseres einheimischen Fußballs sich leicht heilend bemegt.

Noch keine Mannschaft hat es fertig gebracht, sich auf Grund besonderer Könnens eine Erst-stellung zu sichern...

werden helfen, dem Saalegau den Platz anzu-weisen, den er in der großen Gemeinde des DFB...

Die in den letzten Jahren in der Vorrunde mit wechselndem Glück kämpften...

Die Gegner der ersten Vorrunde. Sportverein 98 - Staffeln 98 in Halle auf dem Waderplatz...

Sportvereine wie Sportverein 98 sind zuzeit unsere besten Vertreter...

Wichtige Handball-Termine.

Der Handball-Spielausschuß des Deutschen Sportbundes für Leichtathletik hat das Programm für die am 6. November ausstrahlenden Vorrunden...

Leichtathletik-Kampff Deutschland gegen Finnland.

Aus Helflingsford wird uns gemeldet, daß beim finnischen Olympiat- und Athletik-Vereinbarung der Wunsch besteht...

Dr. Peltzer in Finnland.

Unser mehrjähriger Weltreporter Dr. Otto Peltzer hat die Saison immer noch nicht abgeschlossen...

Anträge zur Änderung der Rennordnung.

Die Oberste Behörde für Vollblutpferde und Rennen wird in ihrer Sitzung am 17. Oktober über einige Anträge zur Rennordnung beraten...

Vorauslagen für England, 7. Oktober.

1. Sonnet - Royal Daneur; 2. Saint Geroul; 3. Stall Beauvois; 4. Christine; 5. Kinnifal; 6. Reparac; 7. Innochie; 8. Lubie; 9. Flambeau III; 10. Sanditi - Finnifou.

Wiederum ist im offiziellen Voraussetzungsbericht für das am 20. Oktober in Rom stattfindende Turnier...

Arne Borg, der von Beruf Sportreporter ist, schwamm in Wien wieder einen neuen europäischen Rekord über 100 Meter...



Arne Borg, der von Beruf Sportreporter ist...

Deutsche Amateureieger siegen in Finnland

An der in Helsinki-Fors ausgetragenen dreitägigen Ringkampfkonkurrenz beteiligten sich auch die beiden Deutschen Brun - Kreuznach und Müller-König...

Dorot gegen Breitensträter?

Der Private Bogklub Oslo hat Verhandlungen eingeleitet, die ein Zusammenreffen des nordwestlichen Schwergewichtsmeyers Otto von Dorot mit Hans Breitensträter zum Ziele haben...

Die Bogprähler Deutschlands gibt jetzt amtlich bekannt...

Die Bogprähler Deutschlands gibt jetzt amtlich bekannt, daß die Deutsche Meisterhaft im Halbfinale...

Bertiagola, der neue italienische Schwergewichtsbokser, hat sich dem Management von Francois Descamps, dem einzigen Betreuer von George Carpentier, anvertraut...

Internationale Vogtlämpfe gehen am 8. Oktober in Köln vor sich. Folgende deutsch-belgische Paarungen sind vorgesehen...

Ciogetti - amerikanischer Stehermeister

Die Meisterhaft von America im Radfahren hinter Motoren, die ebenso wie die amerikanische Siegermeisterhaft...

Capablanca und Altschiff unterbrechen die achte Partie des Schachweltmeisters...

Die achte Partie des Schachweltmeisters in Buenos-Aires nach dem 41. Tage...

Vereinsnachrichten.

Wader-Halle. Die Monatsversammlung des DFB Wader für Oktober findet am kommenden Sonntagabend 20.30 Uhr...

Amtliches aus dem Saalegau.

Erkerische Mittelwagung. 1. Änderungen zum Terminplan am Sonntag, dem 18. Oktober...

Spiel Nr. 278a, Fußball.

Spiel Nr. 278a, Fußball. 10 Uhr, Am. 1-Kau. 1 (Sfr.); 278b, Jugendfußball, 11 Uhr, Dsm. 1 - Südfeld 1 (Fau); 278c, Jugendfußball, 10 Uhr, Braunsd. 1 - Kanna 1 (Neum); 224a, Jugendfußball, 10 Uhr, Wolf. 1 - R. 1 (Beuna); 224b, Jugendfußball, 2, 11.45 Uhr, 98 2 - Wansl. 1 (Eint.).

Spiel Nr. 119, Juniorenfußball.

Spiel Nr. 119, Juniorenfußball, 10 Uhr, 99 1 - Post 1 (R.-M.); 165, Juniorenfußball, 2, 9.30 Uhr, 96 2 - WSB 2 (96); 278a, Jugendfußball, 11 Uhr, Polau 1 - Jörbig 1 (98); 244, Jugendfußball, 2, 10 Uhr, Bor. 2 - WSB 3 (Wst); 281a, Akademieklasse 1, 10 Uhr, Reichsb. 1 - 96 1 (WBS-5); 281b, Akademiefußball, 10 Uhr, Beuna 1 - 99 1 (WBS-1).

Rundfunkprogramm.

Mitteldeutscher Sender, Freitag, den 7. Oktober, 16.30-18 Uhr: Nachmittagskonzert der Dresdener Rundfunkkapelle...

Königsweiskirchen, Freitag, den 7. Oktober.

15-16.30 Uhr: Schulmusik-Fragen in Dialogform; 16-18.30 Uhr: Referenzen aus den Nachrichten...

Vertical text on the right edge, including 'DFG' logo at the bottom right.

Stellungsuche
Herrmann
18 J. sucht Stelle als Hausdienter

Lehrersbrant
18 Jahre, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Hausdienter
Ich bin ein fleißiger Hausdienter, möchte in einem Lehramt bei hiesigen Lehrern, wo möglich, Hausdienter sein.

Dreizimmerwohnung
Rüde und Zubehör, sofort zu vermieten. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Bezugsfertige Wohnung
3 Zimmer und Wohnküche, in Thüringen, sofort zu vermieten. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Werkstatt und Kellerräume
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Magdeburger Str. 12, Kellerräume
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Lagerhalle
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Sehr gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten. Halle, Adolfsplatz 25.

Grundstückmarkt
Vornehmes Villen-Grundstück
in bester Wohnlage (Nordwestviertel) mit allem Komfort, 14 Zimmer und 10 Bäder, 100 qm Garten, 100 qm Grundstück. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Flottgehende Bäckerei
am hiesigen Markt, 100 qm Grundstück, 100 qm Bäckerei, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Landgut
auf dem Gebiet von... Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Wohnhaus
mit Garten, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Grünwandlände
in bester Wohnlage, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Gründerplatte
mit Wasser, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

2 Pferde
prima halbhäutere Fische für Kader oder Stalblowe

2 Kollwagen
verkauft wegen Umstellung des Betriebes

Otto Gottschalk
Schneidmühl-Großhandlung, Halle 6, S., Brandenburgerstr. 13.

Ein Pferd
von einem der Besten, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Ein Pferd
von einem der Besten, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Ein Pferd
von einem der Besten, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Ein Pferd
von einem der Besten, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Ein Pferd
von einem der Besten, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Ein Pferd
von einem der Besten, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Borzhündin
gehr. 3 1/2 J. prima, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Wenn wir immer betonen, daß es nach wie vor unser eifrigstes Bestreben ist, gute Waren zu denkbar niedrigsten Preisen anzubieten... Herbst-Sonder-Angebotes dieses Bestreben anerkennend. Besuchen auch Sie uns und nutzen Sie die ungewöhnlichen Vorteile aus. Schluß des Angebotes am Sonnabend, dem 8. Oktober. Weddy-Pönicke & Steckner A. Halle (Saale) Leinen- und Wäschehaus Leipziger Straße 6

Zwei gut möblierte Zimmer
Herr sucht nach 14. Oktober ab g. möbl. Zimmer in gut. Hause, mögl. tags- oder nachmittags, Preisoff. erb. unt. G 4725 an die Exp. d. Ztg.

2 leere Zimmer
in bestem Hause zu vermieten. Off. unt. G 4725 an die Exp. d. Ztg.

3-4-Zim.-Wohn.
besitzfähig, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Entgehende Bäckerei
auf Grundstück in Stadt oder Land von zahlungsfähigem Käufer zu kaufen gesucht. G. Wöhe, Halle a. S., Reilstr. 108, par.

Rübensamenstoppelmachine
Eine sehr gut erhaltene, nur 3 Ramp. gelauten, Fabrikat 'Lange', 'Luedingberg', eine Strohschneidmaschine

Bettstelle
mit Matratze zu verkaufen. Halle a. S., Sandstr. 10, p. r.

Kredit!
bei niedrigster Anzahlung und selbst zu bestimmend. Restzahlung, erhalten Sie Herren- und Kinder-Garderobe

Herren- und Kinder-Garderobe
Manufakturwaren Kleiderstoffe Leinen u. Baumwollwaren Leib- u. Bettwäsche Gardinen, Schwalzen, fertige Federbetten

Engl. Pony
frisch und gesund, mit Geschirr u. Hartmann, billig zu verkaufen. Halle a. S., Gr. Steinstr. 35, I.

Prof. Zanders höh. Privatschule
Kleine Klassen Vorlesche über Obersekunda inkl. alle Schulgattungen Sprechstunden von 11-12 Uhr

Streichinstrumente
Herrmanns Streichinstrumente, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Nähmaschinen
Sprechapparate Wringmaschinen Fabrräder bei niedrigster Anzahlung und Wochenrate M. 3.-

7000 Mark
als Hypothek an erste Stelle sofort getilgt (Lasse 8000 M. eintragen) auf ein in Halle a. S. befindliches Grundstück, 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

5000 M.
als 1. Hypothek auf Grundstück in Halle a. S., 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

3-4000 M.
Hypothek auf Grundstück in Halle a. S., 100 qm Grundstück, 100 qm Wohnraum. Offerten unter G 4696 an die Exp. d. Ztg.

Der deutsche Industrie- und Handelsstag

Der deutsche Industrie- und Handelsstag beschäftigt sich mit der augenblicklichen Lage der deutschen Wirtschaft. Im Mittelpunkt stehen die eingehende Darstellung durch das erste geschäftsführende Präsidium, Minister A. D. Hamm, ferner der Hauptausführer in lebhafter Aussprache u. a. zu der allgemeinen Auffassung, daß in dem augenblicklichen Stande der deutschen Wirtschaftslage zwar Spannungen nicht zu verkennen seien, insgesamt aber Gründe oder nicht vorliegen, aus denen es zu einem Uebergang der gegenwärtig im wesentlichen unverändert anhaltenden Konjunktur in einen krisenbedingten Zustand kommen müßte. Auch auf längere Sicht läßt sich nicht erwarten, daß die allgemeine betriebswirtschaftliche Lage sich nach der allgemein vertretenen Auffassung einer Wirtschaftskrise vermeiden und die Fortdauer der für produktive Zwecke notwendigen ausländischen Kreditbewehrung, namentlich der langfristigen, erreicht werden, was die volkswirtschaftlich verantwortlichen Stellen der Regierung, aber auch der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Forderungen der Zeit nicht nur klar erkennen, sondern auch erfüllen.

Widerlandzentrale Mansfelder Becken

Die Gesellschaft bleibt für das Geschäftsjahr 1926/27 wieder dividendenlos. In der Bilanz haben die Unzulagerte von 2,57 auf 3,24 Mill. RM. zugenommen. Das Warengeld erhöht sich auf 0,926 gegen 0,927 Mill. RM. erhöht. Die Umsatzeinnahmen betragen auf 123,000 Mill. RM. erhöht. Neue Erfindungen umfassen mit 238,000 Mill. RM. Auf der Passivseite steht das Darlehen von 1926 neu mit 1,35 Mill. RM. zu Buche. Die Wechselverbindlichkeiten des Vorjahres von 386,500 Mill. RM. sind beseitigt worden. Die im Vorjahre mit rund 173,000 Mill. RM. ausgewiesenen Bankschulden sind beseitigt worden. Es werden lediglich noch Schulden in laufender Rechnung von rund 108,000 Mill. RM. ausgewiesen. Der auf den 18. Oktober einberufenen ordentlichen Generalversammlung soll u. a. die Aufnahme einer Amortisationsanleihe vorgeschlagen werden.

Ueber den Metallmarkt

Der Metallmarkt in Berlin am 6. Oktober. Metallrohstoffe mit dem für 100 Kilogramm. (teilweise für die Verrechnung für die Werke der Elektroindustrie)

Original-Gütersilber im freien Verkehr	125,75
Notierungen der Kommission für Berliner Metallbörsen	
3 Monats-Rohsilber im Ring	125,75
Remitté-Gütersilber	0,48-0,49
Original-Gütersilber (98-99 Pro)	2,10
in Silber, Wagn- und Drahtsilber	2,14
do. in Silber, Wagn- und Drahtsilber (99 Pro)	2,14
Reinmetall (99-99 Pro)	3,40-3,50
Antimon (Produktions)	0,28-0,30
Antimon (Kauf)	0,76-0,77

Halleische Börse vom 6. Oktober

heute	Vorstag	heute	Vorstag
Alp. D. Cred.	142,25	142,75	142,75
Bank für Sozialw.	142,25	142,75	142,75
U. A. G.	142,25	142,75	142,75
Landesbank	142,25	142,75	142,75
Mansfeld	142,25	142,75	142,75
Kr. Brau.	142,25	142,75	142,75
Riebeck	142,25	142,75	142,75
Brucke	142,25	142,75	142,75
Grünh. Pap.	142,25	142,75	142,75
Con. Mas.	142,25	142,75	142,75
Alp. Bräuer	142,25	142,75	142,75
Alp. Brau.	142,25	142,75	142,75
F. Zimmerm.	142,25	142,75	142,75

Eine Milliarde Mark Auslandsanleihen in Vorbereitung

Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen erfahren, beläuft sich die Gesamtsumme der geplanten Auslandsanleihen selbst bei vorläufigen Schätzungen auf mindestens eine Milliarde Mark. Davon entfallen nicht weniger als 618 Millionen Reichsmark auf geplante Auslandsanleihen der Länder und Städte. Die Pannwirtschaft geht also weiter.

Tagung der Angestellten im Kaliberbau

In zwei fruchtbarsten Arbeitssitzungen nahmen die im Reichsbund deutscher Bergbauangehöriger 2. Gruppe Bergbau im Geländebau deutscher Angestelltenvereine teil. Zusammengekommen waren im Kaliberbau zu wichtigen Ständesitzungen. Am orientierten Sonntag tagten in Hannover die Bergbauangehörigen vertretend aus dem Gebiete Hannover-Stid beim Hauptabend und am letzten Sonntag in Nordheim die Vertrauensmänner aus dem Gebiete Berlin, Halle, Silbberg, Schieferbergbau und des Westraates. Aus den Berichten der Vertrauensmänner ging hervor, daß die Umstellung der Organisation als beendet angesehen werden kann.

Guter Stiefstoffmarkt

Im Monat September war der Absatz für Erzeugung und Versand vielfach ohne Störung. Für Oktober sind die Preise für ein Kilogramm Stiefstoff im schwefelsauren Ammoniak, Leunapalper BASF, Natronammoniakpalper BASF, Hartstoff BASF 0,90 RM. und für Natronstiefstoff und Natronalkali 0,85 RM. Im Natronstiefstoffmarkt sind folgende Preise im Kilogramm Stiefstoff im schwefelsauren Ammoniak, Leunapalper BASF 0,90 RM., Natronstiefstoff IG I bis auf weiteres um einen Preis von 28 Pf. für die 100 Kilogramm Ware, Nitrophosph IG II

Werbeständige Anleihen. Berlin, 5. Okt.

1 Dollar	1,87	1,90	1,90
100 holl. Gul.	1,87	1,88	1,88
100 franz. Fr.	18,44	18,44	18,44
100 holl. Gul.	18,44	18,44	18,44
100 Belg.	68,23	68,23	68,23
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45

Ein neuer Sozialisierungsvorstoß

Der ständige Ausschuss des Preußischen Landtages hat am Dienstag nachmittag zur Beratung einer Vorberatung über eine in den meisten Staatsverwaltungen zur Einführung und Gewinnung von Staatsforst und Erdöl genehmigt. Nach der Vorlegung soll nunmehr dem Senat auch in der Provinz Brandenburg der Sozialisierungsvorstoß in den noch nicht erfassten Gebieten der Provinz Sachsen und Niedersachsen die Einführung und Gewinnung von Steinkohle, Erdöl, Erdgas, Bergbau usw. aufgeben. Begründet wird die Sozialisierung der Sozialisierungsvorstoß verbinden soll, mit den neuesten Ergebnissen leben.

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. Oktober

Alp. D. Cred.	142,25	142,75	142,75
Bank für Sozialw.	142,25	142,75	142,75
U. A. G.	142,25	142,75	142,75
Landesbank	142,25	142,75	142,75
Mansfeld	142,25	142,75	142,75
Kr. Brau.	142,25	142,75	142,75
Riebeck	142,25	142,75	142,75
Brucke	142,25	142,75	142,75
Grünh. Pap.	142,25	142,75	142,75
Con. Mas.	142,25	142,75	142,75
Alp. Bräuer	142,25	142,75	142,75
Alp. Brau.	142,25	142,75	142,75
F. Zimmerm.	142,25	142,75	142,75

Werbeständige Anleihen. Berlin, 5. Okt.

1 Dollar	1,87	1,90	1,90
100 holl. Gul.	1,87	1,88	1,88
100 franz. Fr.	18,44	18,44	18,44
100 holl. Gul.	18,44	18,44	18,44
100 Belg.	68,23	68,23	68,23
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45

Werbeständige Anleihen. Berlin, 5. Okt.

1 Dollar	1,87	1,90	1,90
100 holl. Gul.	1,87	1,88	1,88
100 franz. Fr.	18,44	18,44	18,44
100 holl. Gul.	18,44	18,44	18,44
100 Belg.	68,23	68,23	68,23
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Fr.	12,45	12,45	12,45
100 holl. Gul.	12,45	12,45	12,45

Berliner Börsenkurse vom 5. Oktober

Alp. D. Cred.	142,25	142,75	142,75
Bank für Sozialw.	142,25	142,75	142,75
U. A. G.	142,25	142,75	142,75
Landesbank	142,25	142,75	142,75
Mansfeld	142,25	142,75	142,75
Kr. Brau.	142,25	142,75	142,75
Riebeck	142,25	142,75	142,75
Brucke	142,25	142,75	142,75
Grünh. Pap.	142,25	142,75	142,75
Con. Mas.	142,25	142,75	142,75
Alp. Bräuer	142,25	142,75	142,75
Alp. Brau.	142,25	142,75	142,75
F. Zimmerm.	142,25	142,75	142,75

Berliner Börsenkurse vom 5. Oktober

Alp. D. Cred.	142,25	142,75	142,75
Bank für Sozialw.	142,25	142,75	142,75
U. A. G.	142,25	142,75	142,75
Landesbank	142,25	142,75	142,75
Mansfeld	142,25	142,75	142,75
Kr. Brau.	142,25	142,75	142,75
Riebeck	142,25	142,75	142,75
Brucke	142,25	142,75	142,75
Grünh. Pap.	142,25	142,75	142,75
Con. Mas.	142,25	142,75	142,75
Alp. Bräuer	142,25	142,75	142,75
Alp. Brau.	142,25	142,75	142,75
F. Zimmerm.	142,25	142,75	142,75

Berliner Börsenkurse vom 5. Oktober

Alp. D. Cred.	142,25	142,75	142,75
Bank für Sozialw.	142,25	142,75	142,75
U. A. G.	142,25	142,75	142,75
Landesbank	142,25	142,75	142,75
Mansfeld	142,25	142,75	142,75
Kr. Brau.	142,25	142,75	142,75
Riebeck	142,25	142,75	142,75
Brucke	142,25	142,75	142,75
Grünh. Pap.	142,25	142,75	142,75
Con. Mas.	142,25	142,75	142,75
Alp. Bräuer	142,25	142,75	142,75
Alp. Brau.	142,25	142,75	142,75
F. Zimmerm.	142,25	142,75	142,75

Berliner Börsenkurse vom 5. Oktober

Alp. D. Cred.	142,25	142,75	142,75
Bank für Sozialw.	142,25	142,75	142,75
U. A. G.	142,25	142,75	142,75
Landesbank	142,25	142,75	142,75
Mansfeld	142,25	142,75	142,75
Kr. Brau.	142,25	142,75	142,75
Riebeck	142,25	142,75	142,75
Brucke	142,25	142,75	142,75
Grünh. Pap.	142,25	142,75	142,75
Con. Mas.	142,25	142,75	142,75
Alp. Bräuer	142,25	142,75	142,75
Alp. Brau.	142,25	142,75	142,75
F. Zimmerm.	142,25	142,75	142,75

Neues vom Tage
Gasvergiftung bei J. G. Farben-Industrie.

Im Betriebe der J. G. Farbenindustrie, Abteilung... Ein Arbeiter, der mit der Schweißung einer Gasbohle...

Die Arbeiter ergreifen die Flucht, während andere mit Gasmasken gefüllte Arbeiter die Bombe darauf in den Hof brachten...

Schwerer Erubenbrand bei Bausen.

Auf der Erube „Olba“ bei Kleinleubarnitz... Ein Erubenbrand ausgebrochen, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen...

Nachschlepper Kuppel stellt sich selbst.

Der wegen zahlreicher Diebstähle und Unterschlagungen seit August flüchtige und von der Polizei im In- und Auslande gefugte Nachschlepper Kuppel...

Kunde von Fildner?

In Madama (Licht) ist eine Neugierigkeit eingetroffen, unter der sich auch ein Deutscher befindet...

Schneefall im Riesengebirge.

Im Riesengebirge sind in den letzten 24 Stunden bei etwa 2 Grad Röhre mehrfach Schneefälle niedergegangen...

London im Nebel.

Obwohl in ganz England zuerst herrlicher Sonnenschein herrschte, hat London wieder einmal seine köstlichen Nebelzüge...

D. 1230 notgelandet.

Nach einem Flug von 1230 Stunden ist das Dceanflugzeug D 1230...

D 1230 nur wegen Nebel gelandet.

Bei den Zerstörerwerken in Dessau ist folgendes Telegramm aus Elßleben eingegangen:

Der Flug.

Nach einer Meldung aus London ist das Dceanflugzeug D 1230 gestern um 11:30 Uhr über dem Kanal auf der Höhe von Kap Land end gelandet...

Nach den aus verschiedenen französischen Rührungen vorliegenden Meldungen scheint das Dceanflugzeug auf dem Wege nach Elßleben auf und normal zurückkehren zu können...

Wieder ein schweres Flugzeugunglück.

Das Fokkerflugzeug D 447 der Deutschen Luftflotilla, das von München nach Stuttgart mit fünf Passagieren unterwegs war, geriet über der Schwäbischen Alb in einen tiefen Nebel...

Wesensmann, der Mannheim erkrankt ist, schwerer erkrankungen und außerdem leichter Kopfschmerzen...

Eine Flaschenpost von Miss Doran gefunden.

Im Dakkan in Rafformen ist eine Flasche an Land gespült worden, die eine Mitteilung von Miss Doran enthält...

Der geheimnisvolle Passagier wird interviewt.

Der geheimnisvolle Passagier des Dceanflugzeuges D 1230, Kapitän Dillig, hat sich dem Berliner „Volksrecht“ für einen Dceanflugzeug-Präsentanten...

Das nach ihm Dillig in Wien geboren und auch dort in der Dceanfliegerei tätig war...

Im vollen Einverständnis mit ihnen und auch mit ihrem Gatten trat die Frau an, in dem nächsten Geheiß, die erste Frau zu sein, die im Flugzeug der Dcean überquerte...

Eine internationale Raubgängerorganisation angehebt.

Im Zusammenhang mit der aufsehenerregenden Raubgängeraktion in dem Sommer vorigen Jahres...

Im März d. J. erregte auf dem Dcean der „Mata-Mara“ der Marille mit dem Ziele Hongkong...

Im März d. J. erregte auf dem Dcean der „Mata-Mara“ der Marille mit dem Ziele Hongkong...

Die Strafen des Raubers, die sich in Berlin aufhielt, wurde nun ebenfalls bestraft und vor einigen Tagen festgenommen...

den Schlüssel zu einem Safe in einer Berliner Bank, das die gefasste Korrespondenz...

Bergwerkseinsturz in Kanada.

In dem Bergwerk der Rand-Nickel-Compagny bei Worthington in Kanada erfolgte ein Einsturz...

Ein Ferienlager.

Großes Aufsehen erregte unter der Bevölkerung der indischen Städte Secundarabad und Hyderabad die Nachricht...

Seltene Mischung.

Das Hotel „Friedrichs Hof“ in Sellin auf Hagen sucht ein „Inferat“ eines Kartenspieler...

Tabaksturz der Generaldirektion einer amerikanischen Flugzeugfabrik...

Gründung der internationalen Radiokonferenz in Washington...

Wenig Geschäftsunkosten
deshalb lohnt sich der weiteste Weg nach Kuchgasse 6, um elegante Damenhitte ganz besonders preiswert zu kaufen.

Agnes ließ ihn eintreten. Ein Mogenette mit einem roten Hut... „Ich weiß es nicht, Herr Kapitän...“

Sie zögerte. „Sollte es ein Engagement sein?“... „Ich bin froh, dass Sie mich nicht verlassen haben.“

Stadt-Theater Halle
 Heute Donnerstag
 abends 8 Uhr
Beethoven
 Die Macht
 des Schicksals

Textbücher
 zu den
 Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben
 in der
 Bücherstube der
 Allgem. Zeitung
 Rannischestr. 10,
 Kleinschmieden 6
 Tel. 24646.

Walhalla
 Tel. 283 85
 Beginn 8 Uhr
 Gastspiel
**Celly de
 Rheidt**
 mit Ensemble
 in ihren
 Tanzgenüden.
 Dazu d. erstklass.
 Varieteteil mit
**Rudolf
 Mäizer!**
 u. den weiteren
 Attraktionen.

Bereinszimmer
 mit Klavier einige
 Tage in der Woche
 frei. Zu erfragen im
 "Zirkon", Zalamstr.
 4.

Gobel-Gängepässe
 können kostenlos ab-
 gefahren werden bei
 Hugo Hoffmann,
 Halle a. S.,
 Dellauer Straße 2a.

El. Stühlpampen
 von 2 St. an in groß.
 Auswahl bei
 G. Brose, Halle a. S.,
 Gr. Sandberg 8.

**Trebstein's
 Frucht- und Schaumweine**
 sind von köstlichem Wohlgeschmack und
 das beste für die Familie.
 Erhältlich in allen durch Plakate bezeich-
 neten Geschäften und direkt in
Trebstein's Kelterei, Gutenberg
 geg. 1894.

**MODERNES
 THEATER**
Urteile
 der Presse über
 das Oktober-
 Programm:
 Das Oktober-
 Programm ist von
 einer Reichhaltig-
 keit und Qualität,
 wie es erstklass.
 Kabarets in Berlin
 und Leipzig nicht
 besser bringen
 konnten" (Allg. Ztg. v. 4. Okt.).
 Die frohe Laune
 d. Blüdel & Blüdel
 bis z. Siedepunkt
 steigern, hält im
 "Modernen" noch
 bis zum Gesell-
 schaftstanz zu
 (Allg. Nachr. v. 10. Okt.).
**Sonnabend und
 Sonntag**
 4 - 11 Uhr
 Vorverkauf
 ab 11 Uhr im
 Theater-Büro

Auswärtige Theater
Reines Theater
 in Leipzig
 Freitag, 7. Okt., 7.30
 Die Macht des
 Schicksals
Miles Theater
 in Weipzig
 Freitag, 7. Okt., 8.00
 Sopha, mit leben!
 Neues Operetten-
 theater in Weipzig
 Freitag, 7. Okt., 8.00
 Das liebe edouas
Magdeburg
 Freitag, 7. Okt., 7.30
 Der Zirkon
**Wilhelm-Theater in
 Magdeburg**
 Freitag, 7. Okt., 8.00
 Langabend
**Georg-Theater in
 Dessau**
 Freitag, 7. Okt., 7.30
 Westend (lieber
 Sonntag)
**Stadt-Theater in
 Erfurt**
 Freitag, 7. Okt., 7.30
 Das Glück im
 Winter

Ufa-Theater
 Leipziger Straße



Ufa-Theater
 Alte Promenade

Morgen Freitag
 Erstaufführung:
Alarm

Wie zu einer Brandkatastrophe unabsehbar
 Menschenmengen sich drängen, wird auch
 unser Sensationsfilm „Alarm“ unabsehbar
 Massen anlocken.
 „Alarm“ zeigt innerhalb einer fesselnden
 Spielhandlung den Aufbruch der
 Feuerwehr zu einem Riesenbrand, die
 Löscharbeiten, den Sprung ins Tuch vom
 20. Stockwerk usw.

Nur unter den größten Opfern gelang es, die
 Mitwirkung der New Yorker-Feuerwehr zu
 gewinnen.

52 Motorspritzen waren mit der Ab-
 löschung des Riesenbrandes beschäf-
 tigt, der den Höhepunkt des Films
 „Alarm“ bildet.

Diese Bilder sind etwas Einmaliges
 Nie wird ein Film von solcher
 Größe und Gewalt wiederkehren.

Beginn:
 Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Dr. Colin Roß
 der Globetrotter mit der Kamera zwischen
 zwei Weltteilen, stellt sich uns ab morgen,
 Freitag,
persönlich
 vor und spricht zu seinem soeben
 vollendeten neuen Abenteuerfilm

**Die
 erwachende
 Sphinx**

Mit Colin Roß vom Kap nach Kairo
 Aus mystischer Naturverbundenheit erwacht
 Afrika zu unheimlichen Erschütterungen.
 Aus spannenden Abenteuern erwacht ein
 Film voll stärkster, erlebter und darum wirk-
 licher Sensationen in den bisher
 unerforschten Teilen Afrikas.

Dazu das lustige Beiprogramm
 und die
Ufa-Wochenschau!

Infolge außergewöhnlicher Vor-
 bereitungen beginnen unsere Vorstellungen
 morgen, Freitag, 6.00 u. 8.15 Uhr,
 an den übrigen Werktagen und Sonntags
 4.00, 6.10, 8.20 Uhr.

Jugendliche haben Zutritt
 und zahlen zur ersten Vorstellung
 kleine Preise.

Das Buch zum Film
Die erwachende Sphinx
 Durch Afrika vom Kap nach Kairo
 von Colin Roß

Mit 112 Abbildungen und 13 Karten / in Ganzleinen 9,50 RM

Vorrätig in der
Bücherstube der Saale-Zeitung (A.Z.)
 Rannische Straße 10 / Tel. 24646 / Kleinschmieden 6

W. Neuberger's Restaurant
 Beesener Str. 55
 Freitag, den 7. Oktober 1927
Schlachtfest
 Wozu freundlichst einladet D. O.

Schotten-Heringe 10 Pfg
 zart und weiß!
F. Beerholdt
 Inh. Ernst Viehweg
 Behershof am Markt.

Solange noch
 Vorrat reicht
Küchen
 weiß lackiert,
 7 teilig, alles mit
 Linoleum f.
 120 Mk.
 an
Max Jungblut
 Halle a. S.,
 Albrechtstr. 37.

Winterkartoffeln!!
 Gebirgisch-Industrie,
 Odenwälder Salat-Nieren
 und andere Sorten ab Lager und frei Haus.
S. Herdan,
 Eichendorffstr. 9, Telefon 25788
 Gegründet 1894

En gros — En detail
Richard Fiedler
 Oleariusstr. 10.
 am Hallmarkt — Telefon 230 11

Empfehle für diese Woche sehr preiswert
prima irisches Hirschwild
 Ia blutfrisches Rehwild
 Tägl. frisch gemossene Rebhühner
 u. Fasanen irischgemossene Hasen
 und Kaninchen
 sowie sämtliche Ia frisches Mastgeflügel in nur wohl-
 bekannter Güte und Qualität.
 Leistungsfähiges Wild- u. Geflügel-Spezialgeschäft.
 Bitte bestellgen Sie mein neues Ladengeschäft.
E. Riemer jr.
 nur Wörmlitzer Straße 101, Fernruf 234 84 und
 Wochenmarkt, Fernruf 230 11
 Prompter Versand nach auswärts.

Löffler's Gymnasium
 Am Kitchler
 Freitag, den 7. Oktober 1927
Klassischer Walzerabend
 der beliebten
Ungarischen Magnaten-Kapelle
Pista Banka.

**Gespiel-Berren-
 Spielgeheiß**
 Für Neue Brauner 1,
 (Saale-Zeitung),
 & Zeitung.
 (Wird täglich im
 Saale-Zeitung
 mehr übersehen)

Kurhaus Bad Wittekind
 Freitag, den 7. Okt. 1927
 16 Uhr
Groß. Kaffee-Konzert
 bei freiem Eintritt
Sonnabend, d. 8. Okt. 1927
Groß. Schlachtfest

Für 70 Pfg.
 Abzählung
 und 1. Anzahlung
 kaufen Sie von
 45 M. an einen
 Hauben-
 Sprechapparat
 bis zu den besten
 Grammophon-
 Elektr.-u. Bruns-
 wick. Bei Kasse
 noch 10% Rabatt.
 Außer Konzern-
 ware
 Nur Mittelstr. 9/10
 bei
Piano-Lidlers.

in Logensaal, Albrecht str. 6
 Freitag, den 7. Oktober,
 abends 8 Uhr
Klavierabend
 von
Gertrud Bamberger
 (Berlin)
 Bach, Beethoven, Schubert, Regner,
 Debussy
 Flügel: Steinway & Sons
 — Vertreter: B. Doll —
 Karten: 3, 2, 1,50 M. bei Mehn. Mothan.

Für die in reichlichem Maße zugegangenen
 Blumenspenden zu meinem 80 jährigen
Meister- Geschäfts- und Ehejubiläum
 sage ich meinen herzlichsten, verbindlichsten Dank
 Halle, Große Brunnenstraße 11
Fr. Knoll nebst Gattin

Grammophone
 Nähmaschinen, Wringmaschinen,
 Schallplatten in großer Auswahl
 Anzahlung 10 M., Wochenrate 3 M.
Fahrrad- Vertrieb
 Auslieferungsorte Halle
 nur Schwetschkestraße 4
 (Ecke Bertramstraße)

ESCH-Original-Dauerbrandöfen
 Erstklassiges Fabrikat für Bricketta, Koks.
 „Riesner“ Phoenix-Öfen
 für Anthrazit
Transportable Kachelöfen
Max Herrmann, Große
 Wilmstraße 57
 vormals Wilh. Heckert



**Für das
 Baby**
 empfehlen wir wollene, gestrickte und gehäkelte
Kleidchen // Röckchen // Käppchen // Höschen
Jäckchen // Mützen // Häubchen // Schuhen
Mäntel // Capes // Püppchen // Flaschenwärmer
Spielhöschen // Strampelhöschen // Strümpchen
 sowie:
Hemdchen // Jübchen // Leibchen // Windelhöschchen
Wickeltücher // Unterlagen // Windeln // Lätzchen
Nabelbinden // Badetücher // Taufhemdchen
Armbändchen // Nachtröckchen // Laufgürtel
Wärmeflaschen // Wagendecken
 Große Auswahl!!! Vorteilhafte Preise!!!

H. Schnee Nachfolger
 A. u. F. Ebermann
Halle an der Saale
 Gr. Steinstr. 84 Brüderstr. 2 Neunhäuser 5
 NB. Bequeme Einfahrt f. Kinderwagen durch Torweg Brüderstr. 2

Ab heute haben wir
**unsere Geschäftsräume
 verlegt**
 vom Grundstück Turmstraße 5
nach unserem neuen Bürohaus
Halle, Merseburger Straße 25
Schönemann & Schwarz
 Baugeschäft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
 Telefon 260 95

Wöchentlich Bezugspreis durch Boten 2,00 M.-M., durch Ausgabestellen ohne Beleglohn 1,50 M.-M., Anzeigenpreis 0,25 M.-M., die gehängelte Kollonelle, 1,00 M.-M., die Kellamegeile.

